BEISPIEL

Bezeichnung eines Estrichs auf Trennschicht:

**Estrich DIN 18560 – AS – IC15 – T35**

Erklärung/Bedeutung:

- DIN 18560 = Beschreibung der Estriche im Bauwesen
- AS = Gussasphaltestrich
- IC15 = Härteklasse
- T35 = Estrich auf Trennschicht, 35 mm dick

**Schwimmender Estrich (S)** wird auch als Estrich auf Dämmschicht bezeichnet. Diese Estrichkonstruktion dient der Erhöhung des Wärme- und Trittschallschutzes in Wohngebäuden. Ähnlich wie beim Estrich auf Trennschicht ist darauf zu achten, dass keine direkte Verbindung zu anderen Bauteilen besteht, um mögliche Schall- oder Wärmebrücken in der Konstruktion zu vermeiden. Diese Estrichart wird auch in Kombination mit Fußbodenheizungen verwendet (Heizestrich).

Die Dämmplatten werden fugenlos unter dem Estrich verlegt. Der umlaufende Estrichrandstreifen sorgt für eine räumliche Trennung von den angrenzenden Bauteilen, wodurch unerwünschte Berührungen vermieden werden. Die Estrichdicke kann je nach Anforderung und Bedarf zwischen 20 und 45 mm variieren.

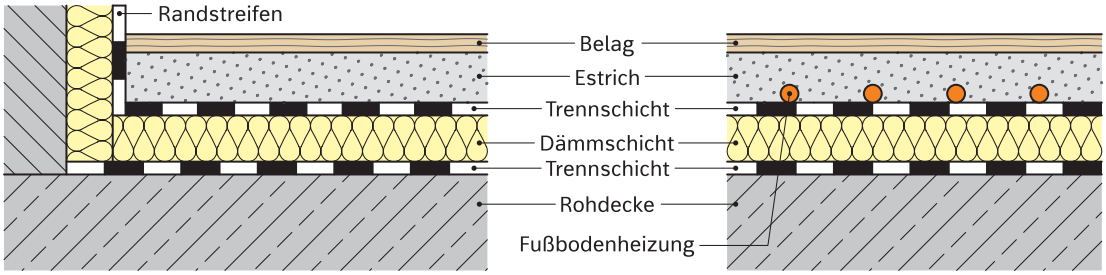



*Abb. 33: Schichtaufbau beim schwimmenden Estrich*

BEISPIEL

Bezeichnung eines schwimmenden Estrichs:

ohne Fußbodenheizung
**Estrich DIN 18560 – CT – C25 – F4 – S45**

mit Fußbodenheizung
**Estrich DIN 18560 – CT – C25 – F4 – S65 – H45**

Erklärung/Bedeutung:

- DIN 18560 = Beschreibung der Estriche im Bauwesen
- CT = Zementestrich
- C25 = Druckfestigkeitsklasse
- F4 = Biegezugfestigkeit
- S45 = schwimmender Estrich, 45 mm dick
- S65: Schwimmender Estrich, 65 mm (Estrichdicke inklusive Heizrohre)
- H45: Heizestrichkennzeichnung mit Rohrüberdeckung 45 mm